

Vivaldi, Bach – Projektbeschreibung

Gemeinsames Chorkonzert des Ökumenischen Kirchenchors Oberrieden und des chors rüschlikon

Programm

Das Programm nimmt Bezug auf das **250-Jahr-Jubiläum** von Oberrieden. 1773, das Jahr der Loslösung von Horgen war musikalisch von der Barockmusik geprägt.

Zwei der einflussreichsten Barockkomponisten sind **Antonio Vivaldi** (1678 bis 1741) und **Johann Sebastian Bach** (1685 bis 1752).

Das **«Gloria» in D-Dur (RV 589)**, vermutlich aus dem Jahr 1715, ist eine der bedeutendsten geistlichen Vokalkompositionen von Antonio Vivaldi. Sie setzt sich aus zwölf Abschnitten zusammen, welche durch die innere Geschlossenheit hervortreten.

Anschliessend folgt das **«Credo»** (No. 2 Symbolum Nicaenum) aus der **h-moll-Messe (BWV 232)** von Johann Sebastian Bach. Die Entstehungszeit der ganzen Messe erstreckte sich über mehrere Jahre (Vollendung ca. 1749). Die h-moll-Messe ist Bachs letztes grosses Vokalwerk, welches dem Typus nach einer Missa solemnis folgt. Herzstück der Messe ist das Credo.

A. Vivaldi und J. S. Bach gehören zu den bedeutendsten seinerzeitigen Komponisten, deren Kompositionen viele wichtige Berührungspunkte aufweisen. Ihr Gloria und Credo passen deshalb in einem geistlichen Konzert nicht nur thematisch ausgezeichnet zusammen.

Besetzung

Nebst den zwei Chören wirken **drei bis vier Gesangssolist/innen** (Sopran, Tenor, Alt, Bass) und ein für die Werke speziell zusammengesetztes **Orchester** (mit Orgel für das Continuo) mit. Die Leitung teilen sich die beiden Chorleiter Adrian Schmid (Oberrieden) und Matthias Wamser (Rüschlikon). Matthias Wamser übernimmt den Orgelpart.

Aufführungen

Samstag, 30. September 2023, 19.00 Uhr, in der reformierten Kirche Oberrieden, und

Sonntag, 1. Oktober 2023, 17.00 Uhr, in den reformierten Kirche Rüschlikon.

Chöre

Der **Ökumenische Kirchenchor Oberrieden** ist 2003 aus dem reformierten Kirchenchor (gegründet 1889) und dem katholischen Kirchenchor (gegründet 1987) hervorgegangen. Nebst regelmässigem Mitwirken in den Gottesdiensten beiden Kirchgemeinden gibt es alle zwei Jahre ein grösseres Konzertprojekt, welches der Kirchenchor mit einem zweiten Chor aus der näheren Umgebung realisiert. Seit Sommer 2005 steht der Chor unter der Leitung von Adrian Schmid.

Der **chor rüschlikon** entstand 2012 aus dem reformierten Kirchenchor, welcher 1907 gegründet wurde. Der Chor schaut auf eine lange Tradition zurück und pflegt den Chorgesang aus verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Er bereichert die Gottesdienste in der reformierten und katholischen Kirche. Konzerte bilden Höhepunkte im Chorleben, dabei wird der Chor gerne durch Projektsängerinnen und Sänger erweitert. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Chören aus der Region wird gepflegt. Matthias Wamser leitet den Chor seit Oktober 2014.